



Ärztlicher Kreisverband Landshut Isargestade 731 - 84028 Landshut Quartalsbrief 03/2015

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wenn ich diese Zeilen schreibe ist der dritte Herbsttag des Jahres. Und Herbst, das ist jene Jahreszeit in der viele von uns etwas melancholisch werden: Blätter verfärben sich, welken und fallen von den Zweigen, morgendlich kämpft sich eine nur noch schwache Sonne durch länger verbleibende Nebelschwaden, die Natur begibt sich zur Ruhe und bereitet sich auf den kommenden Winter vor. Rilke meint dazu: Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren laß die Winde los... Wie immer einige Informationen für Sie:

Laienfortbildungen: In Zusammenarbeit mit der AOK Landshut (19.00 Uhr im Vortragssaal der AOK Landshut Luitpoldstraße). Letzte Veranstaltung in diesem Jahr: **01.10.15** - „Arthrose: Die Gelenke altern mit.“ Referent: Dr. med. Hans Müller/Orthopäde. **Bitte weisen Sie Ihre Patientinnen/en auf den Vortrag hin!**

ÄKV-Fortbildungen: Bernlochner Stadtsäle Landshut / Beginn 19.30 Uhr st 2015: 14.10. „Elektrolytstoffwechselstörungen“ - Prof. Dr. med. Joachim Hoyer - Direktor Uniklinik Marburg // **11.11.** „Multiple Sklerose“ Prof. Dr. med. Achim Bertele - Lt. OA Neurologische Klinik und Poliklinik re.d.Isar-München.
2016: 20.01. Kardiologie:NOAKs-Prof.Dr.Holmer-Prof.Dr.Zrenner-Experte-Diskussionrunde // **17.02.** Craniomandibuläre Dysfunktion - Dr.med.Dr.med.dent.Günther Chmelitschek-Rosenheim // **16.03.** Rückblick und Ausblick auf die Entwicklung der letzten 4 Jahrzehnte in der endoskopischen Gastroenterologie Prof.Dr.Th. Roesch UKE HH/ Dr. F. Käser KKH Achdorf (alternativ Sitzungssaal Landratsamt LA0)
20.04. Mitgliedervollversammlung und Fortbildungsvortrag (Ort und Thema werden noch bekanntgegeben). **Besuchen Sie die von Ihrem Kreisverband angebotenen Fortbildungsveranstaltungen und pflegen Sie dabei vor Ort den kollegialen Gedankenaustausch!**

Weitere Fortbildungsveranstaltungen: 06.10. 19:30h QZ Diabetes Landshut: Psychische und psychosomatische Erkrankungen im Kontext mit Diabetes mellitus Prof. Dr. med. Wolfgang Schreiber - ÄD/CA Psychiatrische und psychosomatische Klinik-Mainkofen - Nebenzimmer Hotel-Restaurant Goldene Sonne // **06.10.** 19:30h Pneumologischer Arbeitskreis: 1) COPD-Quo vadis?-Dr. Prelicz Landshut - 2) LAMA/LABA-Geschichte der Medizin Dr. Frommeld Landshut - Hotel/Restaurant Fürstenhof // **08.10.** 19:00h Eröffnung Aktionstage "40 Jahre Psychiatrie-Enquête u.a. Prof. Dr. med. M. Dose ehem. ÄD BKH Taufkirchen VHS LA Vortragssaal Ländgasse 41 III. Stock // **28.10.**, 16:00 bis 18.00 h - „Zöliakie - typisch, atypisch und Hypersensibilitäten“ Harald Engelhardt und Dr. Sabine Pietzsch, Kindergastroenterologen - Solanus-Saal KiKH St. Marien LA. // **24.11.** 19:30 Leber und Medikamentennebenwirkungen - Prof. Dr. med. A. Holstege - CA Med. Klinik I Klinikum LA - Café Bistro 2010 Landshut Ländgasse 135

Terminvormerkung: 15.11.–11:00h–Hlg. Kreuz Kirche Landshut (LA Freyung)
Benefiz-Matinée Niederbayrisches Ärztetheater mit Werken von J.A. Hasse, J. Brahms, W.A. Mozart, E. Grieg und F. Mendelssohn-Bartholdy. Besuchen Sie mit Familie, Freunden und Bekannten diese kulturelle Veranstaltung Ihres ÄKV.

9. Straubinger Ethiktag: 17..11.2015 19:30h Sparkassensaal Straubing – Selbstbestimmter Tod : Leben als Option – Aktuelle Reflexionen zur „Sterbehilfe“ aus Sicht der Medizinethik (PD Dr.med. Dr.phil. Ralf J. Jox LMU München / Der schwerkranke Mensch will sterben–wie gehen wir damit um? Prof. Dr. med. C Ostgathe- Uni Erlangen– Podiumsdiskussion – Moderation S.Ettengruber

Gesucht - Gefunden: Vertretung gesucht für 4. und 5.11.2015 in Gündlkofen. Bitte bei Dr. Fauser melden. Tel: 08765 920 007

Weiterbildungsstelle: Neurologie und/oder Psychiatrie- Voll/Teilzeit für je 1 ½ Jahre – Kontakt GP Dres. Neulinger - Neulinger-Wittmann Tel: 0871 25051

74. Bayerischer Ärztetag, 23. bis 25. Oktober 2015 in Deggendorf: Die Arbeitstagung befasst sich mit der aktuellen Sozial-, Gesundheits- und Berufspolitik, dem Tätigkeitsbericht und den Finanzen der BLÄK, Fragen der Weiterbildungs- und Berufsordnung und der ärztlichen Fortbildung. Delegierte des ÄKV Landshut sind Frau Dr. G. Pfann, Herr Dr. K. Zeilner und Herr Dr. W. Resch

Tag der Offenen Tür – Berufsschule II Landshut (Ausbildungsstätte der MFAs) am **17. Oktober 2015 von 10.00 bis 15.00 h.** Dazu suchen wir Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit an dem geplanten Infostand.

Vermittlungsstelle der KVB: Die KVB bietet für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst in Bayern eine Vertretervermittlung an. Eine Vertretung im ÄBD ist ohne Angaben von Gründen möglich. Der Vertreter sollte möglichst über dieselben Befähigungen und Qualifikationen verfügen wie der Vertragsarzt. Im FÄ-Bereitschaftsdienst sind Vertretungen grundsätzlich nur bei Vorliegen des gleichen Facharztstandards möglich. Für Vertretungen im Allgemeinen Ärztlichen Bereitschaftsdienst gelten die folgenden Mindestvoraussetzungen: Absolvierung einer mindestens zweijährigen Weiterbildung / Mindestens 100 Std. Teilnahme am Bereitschaftsdienst / Behandlung von mindestens 50 Patienten unter Anleitung eines Vertragsarztes / Teilnahme an Fortbildungskursen der KVB für den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Der Vertreter sollte daher gegenüber dem Vertragsarzt seine erforderlichen Qualifikationen belegen. Andererseits ist der Vertragsarzt verpflichtet, darauf zu achten, dass die erforderliche Vertretungsqualifikation vorliegt. **Merke dazu:** Jeder sollte zwar tun, was er kann – aber vor allem sollte er können was er tut.

Bereitschaftsdienstpraxis: Seit 12 Jahren bemühe ich mich um die Einrichtung einer Bereitschaftsdienstpraxis in LA, obwohl dies Aufgabe der KV wäre und nicht in den Zuständigkeitsbereich des ÄKV Landshut fällt. Solche Praxen gibt es in Straubing seit 1 Jahr, seit 1 Monat in Rottal-Inn und demnächst in Passau. Wann werden die Ärzte der Hauptstadt NdB mental so weit sein, die Vorteile einer solchen Institution zu erkennen?

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst in dem Sie nicht „in den Alleen hin und her unruhig wandern müssen, wenn die Blätter treiben“....

Ihr Dr. med. Werner Resch – 1. Vorsitzender des ÄKV Landshut